

St. Galler Chronik : vom 1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1985

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **126 (1986)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St.Galler Chronik

vom 1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1985

Die vorliegende Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer regional und lokal ausführlichere Hinweise sucht, findet sie in den nachfolgenden Publikationen:

- Gallus-Stadt, Jahrbuch der Stadt St.Gallen
- Rorschacher Neujahrsblatt
- Unser Rheintal
- Ostschweizer Tagblatt, Monatschronik
- Verkehrsverein der Stadt St.Gallen (Verzeichnis der Tagungen, Kurse und Veranstaltungen)
- Amtsblatt des Kantons St.Gallen (Abstimmungs- und Wahlergebnisse)
- Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Berichte über die Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen).

Die Daten richten sich nach den Angaben in folgenden Zeitungen: St.Galler Tagblatt, Die Ostschweiz, Ostschweizer AZ, Der Sarganserländer.

Genauere bibliographische Angaben findet der Leser in der «St.Galler Literatur 1984» in diesem Heft.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

März

10. Eidgenössische Volksabstimmung:
 1. Bundesbeschluss über die Aufhebung der Beiträge für den Primarschulunterricht: Kanton 50141 Ja, 22334 Nein, Stimmbeteiligung 29,6 %.
 2. Bundesbeschluss über die Aufhebung der Beitragspflicht des Bundes im Gesundheitswesen: Kanton 45791 Ja, 26730 Nein, Stimmbeteiligung 29,6 %.
 3. Bundesbeschluss über die Ausbildungsbeiträge: Kanton 41278 Ja, 30947 Nein, Stimmbeteiligung 29,5 %.
 4. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «für eine Verlängerung der bezahlten Ferien» (Ferien-Initiative): Kanton 19484 Ja, 54253 Nein, Stimmbeteiligung 29,8 % (Amtsblatt, S. 502 ff.).

Juni

9. Eidgenössische Volksabstimmung:
 1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Recht auf Leben»: Kanton 42097 Ja, 44490 Nein, Stimmbeteiligung 35,2 %.
 2. Bundesbeschluss über die Aufhebung des Kantonsanteiles am Reinertrag der Stempelabgaben: Kanton 59523 Ja, 22115 Nein, Stimmbeteiligung 34 %.
 3. Bundesbeschluss über die Neuverteilung des Reinertrages aus der fiskalischen Belastung gebrannter Wasser: Kanton 63944 Ja, 18244 Nein, Stimmbeteiligung 34,1 %.
 4. Bundesbeschluss über die Aufhebung der Unterstützung für die Selbstversorgung mit Brotgetreide: Kanton 52021 Ja, 30674 Nein, Stimmbeteiligung 34,2 %.

Kantonale Volksabstimmung:

Finanzausgleichsgesetz: Kanton 49028 Ja, 10661 Nein, Stimmbeteiligung 24,4 % (Amtsblatt, S. 969ff.).

September

22. Eidgenössische Volksabstimmung:
 1. Gegenvorschlag der Bundesversammlung vom 5. Oktober 1984 zur Volksinitiative «für die Koordination des Schuljahresbeginns in allen Kantonen»: Kanton 55763 Ja, 47611 Nein, Stimmbeteiligung 41,8 %.
 2. Bundesbeschluss vom 5. Oktober 1984 über die Innovationsrisikogarantie zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen: Kanton 39217 Ja, 60918 Nein, Stimmbeteiligung 41,3 %.

3. Änderung vom 5. Oktober 1984 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Wirkungen der Ehe im allgemeinen, Ehegüterrecht und Erbrecht): Kanton 48408 Ja, 55413 Nein, Stimmbeteiligung 41,9 % (Amtsblatt, S. 1486ff.).

Kantonale Volksabstimmung:

1. Grossratsbeschluss über den Ergänzungsbau der Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Kanton 52936 Ja, 47296 Nein, Stimmbeteiligung 40,9 %.
2. Grossratsbeschluss über die Staatsbeiträge an Ausbau und Betrieb des Ostschweizerischen Säuglings- und Kinderspitals St.Gallen: Kanton 87295 Ja, 14254 Nein, Stimmbeteiligung 41,1 % (Amtsblatt, S. 1495ff.).

Dezember

1. Eidgenössische Volksabstimmung:
 1. Volksinitiative «für die Abschaffung der Vivisektion»: Kanton 28551 Ja, 54316 Nein, Stimmbeteiligung 33,2 % (Amtsblatt, S. 2036ff.).

TAGESCHRONIK

Januar

3. Infolge stark gewachsenen Verkehrs wird das Joner Postbüro auf den 1. April 1985 zum Postamt erklärt. - Das Team der Rettungsflugwacht ist vom Gründenmoos in St.Gallen nach Gossau umgezogen, wo der neu erstellte Hangar bezogen wurde.
4. Der Musikverein Harmonie Uznach feiert sein 150jähriges Bestehen.
10. Die seit Tagen anhaltende Kälte hat den Fluss Seez im St.Galler Oberland in eine Packeislandschaft verwandelt. - Beim St.Galler Baugewerbe zeigt die gegenwärtige Kälte drastische Folgen: An praktisch allen Aussenbaustellen musste die Arbeit eingestellt werden.
16. Als neuer Präsident des Grossen Gemeinderates der Stadt St.Gallen für die Amtsdauer 1985-1988 wird Peter Flaad (FDP) gewählt.
19. Einweihung der neuen Orgel in der Pfarrkirche St.Michael in Berg.
21. Vernissage im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes in St.Gallen «Acht Werdenberger Künstler zu Gast».
25. Gegenwärtig gibt es im Kanton St.Gallen 1201 Arbeitslose (759 Männer, 442 Frauen).
30. Der Botschafter der Republik Österreich in der Schweiz, Dr. Werner Sautter, ist zu Gast beim St.Galler Regierungsrat.

Februar

1. Bundespräsident Dr. Kurt Furgler empfängt den deutschen Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl in Bad Ragaz zu einem privaten Gespräch.
8. Prof. Dr. Walter Jöhr, langjähriger Rektor an der Hochschule St.Gallen und massgeblich beteiligt am Bau der neuen HSG, begeht den 75. Geburtstag.
11. 100jähriges Bestehen des Schweizerischen Zugpersonal-Verbandes, Sektion St.Gallen-Wil.
13. Die Akten zum Fall des 1939 abgesetzten Polizeikommandanten Paul Grüninger sind im Staatsarchiv einzusehen. - Die im Bereich der Seidenweberei tätige Firma E.Schubiger und Co., Uznach, entlässt 25 Mitarbeiter.
15. Der Wildhauser Ski-Abfahrer Karl Alpiger erringt in Bad Kleinkirchheim seinen ersten Weltcupsieg.
19. Ende Januar 1985 zählte man 554 Arbeitslose (Voll- und Teilzeitarbeit Suchende) in der Stadt St.Gallen; eine Verbesserung

- gegenüber dem Januar 1984, wo die Arbeitslosenzahl noch bei 648 stand.
22. Die St.Galler Staatsrechnung 1984 schliesst in der Gesamtrechnung bei Ausgaben von 1,392 Mia. Fr. mit einem Einnahmenüberschuss von rund 410000 Franken ab.
 25. Das historische Gebäude, die rund 200 Jahre alte Henessenmühle in Gossau, ist am Samstag abgebrannt. – Februarsession des Grossen Rates (bis 27. Februar, vgl. Amtsblatt, S. 464–471).
 28. Der Historiker Professor Golo Mann ist zu Gast in St.Gallen. – Der schwedische König Carl XVI. Gustaf hat den St.Galler Professor für Nordische Philologie und Direktor des Nordischen Instituts der Universität Kiel, Otto Oberholzer, zum Ritter des Königlichen Nordsternordens Erster Klasse ernannt.

März

1. Gossau ist hinter dem Kantonshauptort die zweitgrösste Stadt im Kanton St.Gallen; dies ergibt ein Vergleich der Bevölkerungszahlen von Wil und Gossau per 31. Dezember 1984.
4. Albrecht Moser, Münchenbuchsee, gewinnt den 18. Toggenburger Waffenlauf in Lichtensteig. – Während einer 56stündigen Totalsperre für den gesamten Eisenbahnverkehr wurde die alte Tragwerkkonstruktion der Eisenbahnbrücke zwischen St.Margrethen und Lustenau durch eine neue ersetzt.
5. 125 Jahre Sekundarschule Sargans. – Die Philatelisten-Vereinigung St.Gallen feiert ihren 100. Geburtstag.
8. Die Zahl der Ganzarbeitslosen erhöhte sich im Januar 1985 gegenüber dem Vormonat um 125 Personen; die Arbeitslosenrate beträgt 0,7% der aktiven Bevölkerung. – Die Eintragung des Stiftsbezirks St.Gallen in die Liste der Weltkulturgüter Ende 1983 hat die Verpflichtung des Kantons zu Massnahmen der Denkmalpflege und des Kulturgüterschutzes verstärkt. – Internationaler Frauentag in St.Gallen mit Demonstration durch die Altstadt.
9. Silvia Heeb aus Rebstein ist die erste Spenglergesellin im Kanton St.Gallen.
14. Der St.Galler Regierungsrat hat die Korporation Talgemeinschaft Weisstannen auf ihr Gesuch hin aufgehoben und das Reglement der st.gallischen Kulturstiftung genehmigt.
15. «Kultur Löwe» – so nennt sich Wils jüngster Verein, der an einer lebhaften Gründungsversammlung offiziell aus der Taufe gehoben wurde.
18. Den 26. St.Galler Waffenlauf gewinnt Albrecht Moser aus Münchenbuchsee.
26. Der 47jährige Westdeutsche Werner Olk übernimmt ab 1. Juli die Trainernachfolge von Helmuth Johannsen beim FC St.Gallen.

April

4. 100 Jahre Tierschutzverein der Stadt St.Gallen. – Die Ortsgemeinde Flums verleiht Ehrenbürgerrechte an Dr. Gottfried Hoby, alt Landammann und an seine Gattin Iris Hoby-Sulser sowie an Dr. Richard Thalmann und seine Schwester Dr. Hanny Thalmann.
12. Der Umbau der St.Gallischen Creditanstalt am Marktplatz 1 in St.Gallen ist abgeschlossen. – Eine Ausstellung des Stiftsarchivs St.Gallen «Das Kloster St.Johann im Thurthal» findet im Nordflügel des Regierungsgebäudes statt.
13. Eröffnung der Ostschweizer Frühlings- und Freizeitausstellung (Offa) in St.Gallen.
17. Emma Rutz aus Alt St.Johann bestand als erste Frau der Schweiz die Abschlussprüfung als Lastwagenmechanikerin. – Einweihung der Um- und Erweiterungsbauten der Frauenklinik im Kantonsspital St.Gallen.
22. «Der Gasterländer» feiert sein 100jähriges Bestehen.
24. Landsitzung des St.Galler Regierungsrates in Berneck. – Alt Bundesrat Dr. Hans Hürlimann aus Zug spricht in Wildhaus über «Politische Betrachtungen zur Zeit».

26. Die St.Galler Regierung wählt Dr. med. Ruedi Osterwalder zum neuen Chefarzt der Kantonalen Psychiatrischen Klinik Wil und Dr. med. Anna-Dorothea Gerig zur Leitenden Ärztin und gleichzeitig Stellvertreterin des Chefarztes.
29. Eröffnung der 6. Rheintaler Messe (Rhema) in Altstätten.
30. Die Ulmer Behörden mit Oberbürgermeister Ernst Ludwig an der Spitze besuchen die Stadt St.Gallen. – Die Renovation der Burg Neu-Altstätten hoch über dem Dorf Lüchingen ist abgeschlossen.

Mai

4. In Wil beginnt die weltweit grösste und bedeutendste Briefmarkenauction dieses Jahres.
6. Altarweihe und Glockenaufzug für die Spleekapelle in Sargans. – Eröffnung einer Raiffeisenbank in Rebstein. – Gründung einer Stiftung altes Bad Pfäfers mit Sitz in Pfäfers. – Maisession des Grossen Rates (6. bis 8. Mai, vgl. Amtsblatt, S. 885–892).
7. Zum neuen Grossratspräsidenten bestimmt der Grosse Rat Gemeindammann Alex Oberholzer (CVP) aus Oberriet. – Als Landammann für das Amtsjahr 1985/86 wählt der Grosse Rat Regierungsrat Dr. Willi Geiger, als Präsident des Kantonsgerichtes für die Amtsdauer 1985/87 Kantonsrichter Dr. Rolf Germann, St.Gallen (beide FDP). – Stefan Blöchliger wird Pfarrer der St.Vinzentius-Pfarrrei Eschenbach.
8. In Anwesenheit von Bundesrat Otto Stich tagen die kantonalen Finanzdirektoren in Wildhaus.
9. 100 Jahre Schützengesellschaft Mols. – Grösste europäische Modelleisenbahnausstellung in Rorschach eröffnet.
13. Herausgabe einer Festschrift zum 70. Geburtstag für Landammann Dr. Gottfried Hoby durch die Sarganserländische Talgemeinschaft mit dem Titel «Ein Sarganserländer in St.Gallen». – Einweihungsfeier beim Neubau des Kaufmännischen Vereins (KV) an der Kreuzbleiche in St.Gallen. – 125 Jahre Stadtmusik Wil.
15. Die Gewerbliche Berufsschule St.Gallen feiert ihren 125. Geburtstag.
18. Der einzige barocke Bäderbau in der Schweiz, das über 250 Jahre alte Bad Pfäfers, wurde nach jahrelangem Kampf um seine Erhaltung und schliesslich erfolgreicher Restaurierung im Beisein von Bundespräsident Dr. Kurt Furgler feierlich seiner neuen Bestimmung übergeben.
20. Einweihung der neuen Mehrzweckhalle in Rüthi.
21. Spatenstich für das Behindertenheim im «Buechenwäldli» in Uzwil. – Eröffnung des fünfzehnten Internationalen Management-Symposiums mit dem Generalthema «Leadership» im Beisein von Bundespräsident Furgler an der Hochschule St.Gallen. – Der Freiheitspreis 1985 der Max-Schmidheiny-Stiftung wurde dem ehemaligen NZZ-Chefredaktor Fred Luchsinger sowie den Brüdern Raymond und Jean-Daniel Cornaz, Leiter der Verpackungsglasfirma Vetropack, verliehen.
29. 125 Jahre Militärschützenverein der Stadt St.Gallen. – René Gilsli, Maler und Karikaturist, feiert seinen 80. Geburtstag.
31. 100 Jahre katholischer Kirchenchor Heiligkreuz-St.Gallen. – Der nationale Kongress des Schweizerischen Technischen Verbandes (STV) tagt in St.Gallen, Thema «Ist die Schweiz noch zu Pioniertaten fähig?».

Juni

2. St.Galler Kantonaler Schwingertag in Kaltbrunn. – 100 Jahre Frauenchor Harmonie, St.Gallen-West.
7. Durchstich der künftigen N3, der 1268 m langen Nordröhre des Tunnels Quarten am Walensee. – Einweihung des Berufsschulzentrums in Uzwil.
10. Die letzten zwei Ingenbohler Schwestern verlassen das Altersheim Schänis. – Den Titel eines Schweizer Radballmeisters erringt sich das «Mosliger»-Duo Paul Oberhänsli und Jörg Oster-

walder. – Drehorgeltreffen im Toggenburger Städtchen Lichtensteig.

12. In Bad Ragaz verkehrt ein neuer Bäderbus; er führt vom Bahnhof über das Dorf und die Kuranstalten durch die Taminaschlucht ins Bad Pfäfers. – St.Gallisch-Appenzellische Kunstturnertage vom 15./16. Juni in Grabs.
14. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes (SMGV) in St.Gallen; gleichzeitig feiert die Sektion St.Gallen, der städtische Malermeisterverband, sein 100-Jahr-Jubiläum.
15. Neuansiedlung eines weltweit tätigen amerikanischen Konzerns AMP in Steinach. – Die Hochschule St.Gallen feiert ihren traditionellen Hochschultag.
17. Offizielle Eröffnung des Sittersteges St.Gallen-Gaiserwald.
20. 100 Jahre Käseereignissenschaft Benken. – Einweihung der Real- und Zivilschutzanlage Uznach.
21. Der Kirchturm der St.Georgs-Pfarrei von Kaltbrunn erhält eine Kupferverkleidung für die Kuppel. – Die Staatswirtschaftliche Kommission des Grossen Rates weilt auf Exkursion in den Bezirken Sargans und Werdenberg.
25. 100 Jahre Schützengesellschaft Mols. – 100 Jahre Feldschützen-Gesellschaft Räfis-Burgerau. – 800 Jahre Zisterzienserkloster in Kappel. – Den Schweizer Innovationspreis 1985 erhält Prof. Dr. Cuno Pümplin von der Hochschule St.Gallen.
26. Der katholische Bevölkerungsteil von Mörschwil gedenkt der Pfarrei Gründung vor 350 Jahren. – Einweihung der Mehrzweckanlage in Necker. – Neuer Dekan wird Meinrad Gemperli, Pfarrer von St.Otmar, St.Gallen. – Kunstturner Sepp Zellweger aus St.Margrethen wird zum zweitenmal als Ostschweizer Sportler des Jahres ausgezeichnet.
29. 100 Jahre Eidgenössische Materialprüfungsanstalt (EMPA) in St.Gallen. – Die Firma Schönenberger AG, Buntweberei, Dietfurt feiert ihr 125jähriges Bestehen. – Auf ihrer «Schulreise» machten die Bundesräte in Walenstadt einen Halt und wurden dort von den lokalen Behörden und den Walenstadter Röllli begrüsst.

Juli

1. Fürstenländer Kreismusiktag in Waldkirch. – 22000 Musikfans am St.Galler Open-air-Festival im Sittertobel in St.Gallen. – Jonschwil drei Tage im Zeichen seines «Chäferfäschtens».
4. Bundespräsident Dr. Kurt Furgler, Biga-Direktor Dr. Klaus Hug und Regierungsrat Karl Mätzler besuchen die St.Galler Maschinenfabrik Ferdinand Rüsch AG sowie die St.Galler Ingenieurschule und orientieren sich über die Anwendung neuzeitlicher Technologien.
6. Die alte Ratsherrenstube im ehemaligen Rathaus in Lichtensteig an der Hintergasse 22 erstrahlt wieder in neuem Glanz.
8. Ein heftiges Unwetter im Unterrheintal verursachte Schäden in Millionenhöhe; betroffen wurden besonders die Gemeinden St.Margrethen, Rheineck und Berneck. – Kornhausrenovierungsfest und Einweihung der Wartegg-Abteilung im Heimatmuseum Rorschach.
10. Das neue umstrittene Durchgangsheim für Asylsuchende, Thurhof in Oberbüren, hat den Betrieb aufgenommen. – Eröffnung des Walensee-Höhenweges Bad Ragaz-Flumserberg-Weesen-Näfels. – 600 Jahre Einsiedler-Wallfahrt Rapperswil.
17. Im Kanton St.Gallen sind 170000 Fahrzeuge gelöst.
24. Bei Erdarbeiten in Marbach ist man auf einen gut erhaltenen, rund 7,5 Meter tiefen Ziehbrunnenschacht gestossen, dessen Alter sich nach ersten Schätzungen auf 200 bis 400 Jahre beläuft.
27. Vor 75 Jahren gründete der St.Galler Kaufmann Albert Schuster das Schweizerische Bundesfeierkomitee, heute Schweizerische Bundesfeierspende genannt.

August

2. Ein Brand zerstörte das unter Schutz stehende Haus zum «Alten Stahl» an der Abzweigung Rosenberg-/Dufourstrasse in St.Gallen.
5. Zehntes Valenser Dorffest und Einweihung der neuen Alpgebäude auf Lasa. – Ernetschwil ist 1100jährig. – 100 Jahre Gewerbe- und Industrieverein Altstätten.
8. An verschiedenen Orten im Rheintal trat der Rhein gestern nachmittag über die Ufer und überschwemmte das Rheinvorland.
12. Der St.Galler Sakristanen-Verein feiert seinen 100. Geburtstag. – Rheintal-Oberländischer Verbandsschwingertag in Haag. – Der Grabser Dressurreiter Otto Hofer erhält bei der Dressurreiter-Europameisterschaft in Kopenhagen die Silbermedaille.
14. Die Pfarrkirche St.Gallus in Amden, deren Gründung im 13. Jahrhundert erfolgte, wird zurzeit einer gründlichen Renovation unterzogen. – 100-Jahr-Feier des Quartiervereins Vonwil-St.Gallen.
16. Einweihungsfeierlichkeiten der Burgruine Freudenberg in Bad Ragaz.
22. St.Galler Internationale Pferdesporttage und «Sangaller Fäscht» vom 29. August bis 1. September auf dem Gründenmoos in St.Gallen. – Die Flawiler «Mutterkirche» in Oberglatt ist 200jährig.
24. 100 Jahre Militärschützenverein Hüsliberg, Ebnat-Kappel. – Die Pro Senectute-Beratungsstelle begeht ihr halbes Jahrhundert.
28. 24. Landsitzung des st.gallischen Regierungsrates im Werdenberg in Salez.
29. Fussball-Länderspiel vor 8000 Zuschauern in St.Gallen: Schweiz-Türkei 0:0. – Der Sarganserländer alt Lehrer und Historiker Jean Geel feiert an der Hirtenstrasse 9, St.Gallen, seinen 103. Geburtstag. – Die St.Galler Regierung hat für den Grundbuchkreis Bad Ragaz auf den 1. September das eidgenössische Grundbuch in Kraft gesetzt, das damit in 48 (von total 90) Politischen Gemeinden bzw. in 50 (von 92) Grundbuchkreisen eingeführt ist.

September

2. Der Chronist der Gemeinde Mörschwil, Prof. Dr. Emil Spiess, begeht seinen 90. Geburtstag. – Tausende von Zuschauern erleben die offizielle Eröffnung der neuen Diepoldsauer Schrägbrücke. – Die dritte Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga 85) ist eröffnet.
4. 200-Jahr-Feier der Gemeinde Tschlerlach. – 6. Sarganser Städtli-fest. – Prof. Dr. Hans Eggenberger aus Oberschan konnte seine in der Freizeit selbst gebaute Orgel im Chor der Martinskirche in Gretschins aufstellen.
5. Die Ausbauarbeiten des Garmil-Höhenweges am Pizol von der Gaffia über Garmil, Fürggli und zurück nach Furt sind abgeschlossen.
9. 100jähriges Bestehen des Industrie- und Gewerbevereins Altstätten. – 100 Jahre Gebrüder Hofmann AG, Malerei und Tapeten, St.Gallen. – Gegenwärtig sind im Kanton St.Gallen nicht weniger als 650 Gesuche von Asylbewerbern hängig. – Bundesrätin Elisabeth Kopp verteidigt an der Hochschule St.Gallen das neue Eherecht.
12. Der im klassizistischen Stil erbaute «Linthof» in Uznach ist einer gründlichen Renovation unterzogen worden.
13. Kirchberg feiert das 300-Jahr-Jubiläum des Heilig-Kreuz-Wunders vom 16. Dezember 1685. – In der Stadt St.Gallen leben über 240 griechische Emigranten; die meisten von ihnen sind seit über 20 Jahren in der Schweiz, ihre Kinder sind hier geboren und aufgewachsen. – Spatenstich für das neue Mörschwiler Schulhaus.
16. Über 3000 Läufer beteiligten sich am zweiten St. Galler Altstadtlauf.
17. Internationale Talentvermittlung für kreative Modeschöpfer in St.Gallen. – 100 Jahre Frauenchor Harmonie St.Gallen-West. –

- Bischof Léon Gauthier zu Gast in der christkatholischen Kirchengemeinde St.Gallen. – Der Tierschutzverein St.Gallen und Umgebung feiert sein 100jähriges Bestehen. – Die Gebrüder Bühler AG in Uzwil wurde vor 125 Jahren gegründet.
23. Der Ausbau der Wasserversorgung in Jonschwil/Schwarzenbach ist fertig. – Gams feiert sein 1150jähriges Bestehen.
 24. Jahresversammlung der Sekundarlehrerkonferenz des Kantons St.Gallen in der Aula der Hochschule St.Gallen. – Jubiläumskonzert 100 Jahre Singkreis Gossau in der Andreaskirche. – Derzeit hält sich eine aus 25 Personen bestehende Lehrerdelegation aus Japan im Kanton St.Gallen auf, die sich über unser Schul- und Bildungswesen informieren lassen will.
 25. 10. Arbeitstagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke im Rheineinzugsgebiet in St.Gallen.
 26. Erziehungsrat und Regierungsrat wählen Prof. Dr. Walter Rütthemann, Widnau, zum neuen Rektor der Kantonsschule Heerbrugg. – Der Administrationsrat des Kantons St.Gallen beschliesst, der Caritas Schweiz einen Beitrag von 10000 Franken zugunsten der Erdbebengeschädigten in Mexiko zu überweisen. – Das neue Postbüro Lustmühle wird erstmals geöffnet. – Johann-Baptist-Isenring-Ausstellung und Übergabe des Druckgraphik-Kataloges zu St.Katharinen in St.Gallen.
 27. Einweihung der neuen Post und des neuen Feuerwehrdepots in Berg.
 30. 20. Flugtage auf dem Breitfeld in St.Gallen. – 10000 Zuschauer beim Automobil-Bergrennen in St.Peterzell-Hemberg.
- Oktober*
3. Der indonesische Botschafter in der Schweiz besucht die Ingenieurschule in St.Gallen. – Einweihungsfeier des Pfadiheims in Goldach.
 7. Einweihungsfeier der Mehrzweckhalle in Untereggen.
 8. Bundespräsident Dr. Kurt Furgler erhält von der University of Boston die Würde eines Ehrendoktors der Rechte. – Aufriechterfeier für das Mehrzweckgebäude der Gemeinde St.Gallenkappel.
 9. In Degersheim ist auf dem Areal der alten «Krone» eine neue Überbauung entstanden, die in ihrer Kombinationsvielfalt ein Novum in einem weiten Einzugsgebiet weit über die Grenzen der Ostschweiz hinaus darstellt. – Das Gut «Weinberg» in St.Margrethen, ein 500jähriges Haus, wurde einer Totalrevision unterzogen und durch zwei Türme ergänzt, die dem einstigen Renaissance-Haus das Aussehen eines Schlosses geben.
 10. Zum 43. Male öffnet die Olma, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft St.Gallen, ihre Tore; der Kanton Graubünden nimmt als «Gastkanton» teil.
 14. In Rüthi wird der Abschluss der in den letzten 15 Jahren durchgeführten Melioration gefeiert. – Das Mehrzweckgebäude Rheineck ist aufgerichtet.
 15. Richter aus Bayern, Österreich und der Schweiz treffen sich in Wildhaus.
 18. Eröffnung der 5. Historikertagung der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) zum Thema «Die ländliche Gemeinde» in Bad Ragaz.
 21. Oktobersession des Grossen Rates (bis 23. Oktober, vgl. Amtsblatt, S. 1700–1706).
 23. 100 Jahre Betriebskrankenkasse Stoffel AG, Mels.
 25. 49. feierliche Eröffnung der Hallen-Radsport-Weltmeisterschaften in der Sporthalle Kreuzbleiche in St.Gallen.
 29. Der älteste Einwohner St.Gallens, Daniel Schneider, St.Gallen, feiert seinen 105. Geburtstag. – An der Vadianstrasse 8 in St.Gallen werden die neuen Räume der Buchhandlung Ribeaux eröffnet. – Neubau-Eröffnung der Firma Eichmüller AG, Briefumschläge und Schreibblocks, an der Mövenstrasse in St.Gallen-Winkeln. – Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, Vorsteher des eidgenössischen Militärdepartements, besucht die Ostschweizer Truppen im Manöver.
 30. In St.Gallen feiert die «Eglise française» ihr 300jähriges Bestehen.
- November*
2. Nach vier Tagen intensiver Gefechte wurde die grossangelegte Truppenübung «Castor und Pollux» im Thurgau, Appenzellerland und im St.Galler Rheintal abgeschlossen. – Einweihung des Erweiterungsbaues der Landwirtschaftlichen Schule «Rheinhof» in Salez. – Das Gebäude der einstigen «Volksstimme» in St.Gallen fällt den Abbruchmaschinen zum Opfer.
 5. 125 Jahre Sekundarschule Sargans.
 7. Die Urologen aus der Schweiz und aus mehreren europäischen Ländern treffen sich in St.Gallen zum 41. Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Urologie. – Eröffnung einer Ludothek im Pauluszentrum in Gossau. – Zurzeit befinden sich 1800 Asylanten im Kanton St.Gallen.
 9. Aus Anlass des 250. Geburtstags Ulrich Bräkers, des «armen Mannes aus dem Toggenburg», eröffnet das Historische Museum eine Bräker-Gedenkausstellung. – Die älteste Waldkircherin, Marie Allenspach, feiert ihren 100. Geburtstag.
 11. Einweihung der Schule für cerebralgelähmte Kinder an der Flurhofstrasse in St.Gallen. – Offizielle Einweihung des regionalen Pflegeheims in Mels.
 12. 100 Jahre Turnverein Flums.
 14. Übergabe des Anerkennungspreises der Otto-Wetter-Jakob-Stiftung an Dr. h.c. Kurt Buchmann im Kirchhoferhaus in St.Gallen. – Dreitägiges internationales Symposium mit dem Thema «Krebs und Alternativmedizin» im «Schützengarten» in St.Gallen. – Festliche Buchpremiere «Der Kanton St.Gallen» im Regierungsgebäude, St.Gallen. – 100 Jahre Kinderheim Rorschach.
 18. Festfeier in Neu-Schönstatt in Quarten zum 100. Geburtstag von Pater Josef Kentenich, dem Gründer der weltweit verbreiteten Schönstattbewegung.
 19. Traditionelle Winterkonferenz der Bischöfe der sechs Diözesen der Schweiz im Bildungszentrum Neu-Schönstatt in Quarten. – Bundesrat Dr. Alphons Egli spricht an der Hochschule in St.Gallen über: «Staat und Umweltschutz». – 827 Ganzarbeitslose im Kanton St.Gallen.
 20. Gestern besuchte Erzbischof Liudas Povilonis aus Kaunas, Präsident der Litauischen Bischofskonferenz, das von Bischofsvikar Dr. Ivo Fürer geleitete Sekretariat des Rates der Europäischen Bischofskonferenz (CCBE) in St.Gallen.
 21. Die St.Galler Regierung wählt den 41jährigen Peter Grütter, Bürger von Roggwil BE, wohnhaft in Zürich, zum neuen Kommandanten der Kantonspolizei.
 22. Der Radio- und Fernsehpreis 1985 der Ostschweiz geht an Max Peter Ammann, Bürger von Kirchberg, in Wil, Regisseur und Leiter der Abteilung Dramatik des Schweizer Fernsehens.
 25. Ordentliche Novembersession des st.gallischen Grossen Rates (bis 27. November, vgl. Amtsblatt, S. 2039–2047). – Die Thaler Raiffeisenkasse bezieht das neue Bankgebäude am Hengertenplatz mitten im Dorfzentrum. – Die Restaurierungsarbeiten der unter Denkmalschutz stehenden Marienkapelle und «Alte Sonne» in Mels sind beendet.
- Dezember*
2. Die Nordumfahrung von Rapperswil und Jona von der Rütistrasse bis St.Dionys wird offiziell dem Verkehr übergeben. – Zum neuen Bezirksammann des Bezirkes Sargans wählten die Sarganserländer Untersuchungsrichter Edi Guntli von Vilters in Mels. – Bildhauer Peter Kamm, Filmer Peter Liechti, Lyriker Christian Mägerle, Kunsthistoriker Peter Röllin und Musiker Peter Waters konnten den Förderungs- und Anerkennungspreis für kulturelles Schaffen der Stadt St.Gallen entgegennehmen.
 3. Die Synode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons St.Gallen tagt im Grossratssaal des Regierungsgebäudes in St.Gallen.
 4. Der Waffenchef der Infanterie ernannte Oberst i Gst Erhard Semadeni, Chur, zum neuen Kommandanten der Schiess-Schule in

- Walenstadt. – Das Schulhaus Linde in Pfäfers präsentiert sich zum 150jährigen Bestehen in neuem Kleid.
5. 250 Jahre selbständige Pfarrei Vättis. – Der katholische Kirchenchor Heiligkreuz-St.Gallen feiert sein 100jähriges Bestehen.
 9. Im Historischen Museum erhielten 173 neue St.Galler Bürger den Bürgerbrief einer der vier stadsantgallischen Ortsgemeinden – St.Gallen, Tablat, Straubenzell, Rotmonten – ausgehändigt.
 10. Das älteste Bauernhaus der Stadt St.Gallen an der Martinsbruggstrasse 55/57 wird restauriert. – Der Verwaltungsrat der «Ostschweiz», St.Gallen, bestimmt den 36jährigen Departementssekretär des Gesundheitsdepartements, Roman Wüest, zum neuen Chefredaktor. – Otto Grauer, Degersheim, feiert seinen 104. Geburtstag.
 13. Wiedereröffnung der «Henessenmühle» in Gossau nach dem Brand im Februar.
 14. 100 Jahre Schreinerei Gantner im Hössli, Flums. – Eröffnung der neuen Raiffeisenbank mit Zivilschutzanlage in Mels. – Eröffnung der Ausstellung St.Galler Kunstschaffen 1985 in der Olmahalle 9, St.Gallen.
 17. Der Germanist Prof. Dr. Johannes Anderegg wird ab 1. April 1986 der St.Galler Hochschule als neuer Rektor vorstehen. – Der Bundesrat wählt den 48jährigen St.Galler Hans Sieber zum neuen Direktor des Bundesamtes für Kulturfragen.
 19. Den ersten internationalen Kunstpreis der Vorarlberger Landesregierung erhält der St.Galler Bildhauer und Maler Max Oertli.
 21. Nicht weniger als 42 Objekte enthält die von der Gemeinde Mörschwil veröffentlichte Liste der geschützten Kulturdenkmäler.
 27. Am Ende dieses Jahres tritt Dr. Ruedi Keel, Departementssekretär des Departements des Innern, in den Ruhestand. – Mit der Wahl der 28jährigen Hildegard Kölliker wählte die St.Galler Regierung erstmals eine Frau als Steuerkommissär. – Im Bergdorf Amden befinden sich zurzeit 72 ausländische Asylanten in einem der fünf Durchgangsheime für Asylsuchende der Stadt Zürich.

TOTENTAFEL

Januar

15. Rudolf Gschwend-Twerenbold, dipl. Ing. ETH, Baumeister, Präsident des Kantonalen Baumeisterverbandes und Kantonsrat, St.Gallen.
19. Clemens Helfenberger, Kanonikus und Administrationsrat, St.Gallen.
30. Elmar Bächtiger-Brunner, Direktor des Milchverbandes St.Gallen-Appenzell und Interimspräsident der Olma, St.Gallen.

Februar

11. Paul Etter, Bergführer und Kulturpreisträger der Sarganserländischen Talgemeinschaft, Walenstadt.
21. Josef Schenk-Lichtensteiger, Verwalter und Internatsleiter des Seminars Marienberg, Rorschach.
25. Paul Eigenmann, Knabensekundarschule Bürgli und Lehrmittelauteur, St.Gallen. – Helmut Knorr, Kunstmaler, Illustrator, Filmschaffender und Schriftsteller, Berschis.

März

6. Ernst Schmidheiny, Dr. h.c., Industrieller, von Heerbrugg, in Céligny bei Genf.
7. Carl Weder, Dr. med. vet., Tierarzt und Kantonsrat, von Oberriet, in Bulle.

9. Wilhelm Schönenberger, Dr. iur., Bundesrichter und Ehrensensator der Universität Freiburg, von Lütisburg, in Hospental.
11. Albert Wider, Sakralkünstler, Steinbildhauer und Inhaber des Benemerenti-Ordens durch Papst Paul VI., von Widnau, in Mailand.
20. Jacques Bossart, Dr. iur., Rechtsanwalt, Gemeindammann, Kantonsrat, Grossratspräsident, Ehrenbürger von Gossau, Gossau.
29. Arnold Lenz, Pfarrer und Präsident der Schweizer Missions-Verkehrsaktion, Altenrhein.

Mai

2. Hans Roduner-Grüniger, Gemeindammann, Heerbrugg. – Anton Meli-Osterwalder, Dr. h.c., Direktor des Bundesamtes für Statistik, von Mels, in Spiegel bei Bern.
8. Josef Oberholzer-Ziegler, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Kantonsspital, St.Gallen.
28. Alois Wey, Kunstmaler, Altersheim Kappelhof, Wittenbach.

Juni

11. Eduard Amstutz, Prof. Dr. h.c., Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA), Dübendorf und St.Gallen.

Juli

20. Hans Lippuner-Litscher, Bahnhofinspektor, St.Gallen.
24. Jakob Schachtler, Professor an der Kantonsschule, St.Gallen. – Edmund Locher, Dr., Domkustos des Bistums St.Gallen, Altersheim Gontenbad, Appenzell.

August

7. Giuseppe Clivio-Meyer, Dr., Seminardirektor am Lehrerseminar Marienberg in Rorschach, Zürich.

September

5. Eugen Fatzer, Kappelhofverwalter und Gemeinderat, Wittenbach.
13. Lydia Sege-Merkez, Dr. med., Frauenärztin und Kantonsrätin, St.Gallen.
17. Julius Walser, Seniorchef des Schiffsbetriebes Walensee, Ortspräsident, Schul- und Kapellrat, Quinten.

Oktober

1. Max Heitz, Professor, Hauptlehrer für Violine und Orchester an der Kantonsschule, St.Gallen.
2. Albert May (Albert Maienfisch-Strässle), Schauspieler am Stadttheater St.Gallen.
7. Emil Spiess, Prof. Dr. theol. und phil., Vikar und Ehrenbürger von Mörschwil, Mörschwil.
8. Josef Hug, Korbmacher und Schriftsteller, Walenstadt.
14. Anton Baumann, Dr. theol., Bischöflicher Kanzler, St.Gallen.
23. Willy Baus-Jenny, Gewerbelehrer und Heraldiker, St.Gallen.

Dezember

7. Johann Baptist Geel-Hoffmann, Lehrer und Historiker, von Sargans, in St.Gallen. – Klara Fehlrlin-Schweizer, Hausfrau und Künstlerin, von St.Gallen, in Bischofszell.
11. Robert Nef, Präsident des Kaufmännischen Directoriums, St.Gallen. – Niklaus Gschwend, Dr. med., Arzt, Ehrenbürger und Sanitätsrat, Rapperswil.
21. Josephus Hasler, Dr. h.c., Bischof von St.Gallen, Appenzell.
24. Josef Reck, Prof. Dr., Sekundarlehrer, Priester, Historiker und Ehrenbürger von Goldach.

Arthur Bizozzero

Staatsarchiv und Kantonale Verwaltungsbibliothek St.Gallen